

1. Es segne uns Gott.

Für gemischten Chor und Orgel.

Franz Liszt.
(1878.)

Nicht schleppend.

Sopran. Es seg - - ne uns Gott, un - ser Gott, es seg -

Alt. Es seg - - ne uns Gott, un - ser Gott, es seg -

Tenor. Es seg - - ne uns Gott, un - ser Gott, es seg -

Baß. Es seg - - ne uns Gott, un - ser Gott, es seg -

Orgel. *mp*

- ne uns Gott, un - ser Gott und geb uns

- ne uns Gott, un - ser Gott und geb uns

- ne uns Gott, un - ser Gott und geb uns

- ne uns Gott, un - ser Gott und geb uns

pp dolce

sei - - nen Frie - - den. A - - - - - men.

sei - - nen Frie - - den. A - - - - - men.

sei - - nen Frie - - den. A - - - - - men.

sei - - nen Frie - - den. A - - - - - men.

pp

ppp

2. Gott sei uns gnädig (Der Kirchensegen.)

Für eine Singstimme und Orgel oder Chor.

Franz Liszt.
(1878.)

Langsam.

Singstimme. *p*

Gott sei uns gnä-dig und barm-her-zig

Orgel oder Chor. *p*

und geb uns sei-nen gött-li-chen Se-gen.

p

Er las-se uns sein Ant-litz leuch-ten,

p

daß wir auf Er-den er-ken-nen sei-ne We-ge.

3. Nun ruhen alle Wälder.

Für eine Singstimme und Orgel.

Franz Liszt.
(1878.)

Singstimme. *p* Nun ru-hen al-le Wäl-der, Vieh, Menschen, Städ-t und Fel-der, es *pp*

Orgel. *p dolce* *pp*

cresc. schläft die gan-ze Welt, ihr a-ber, mei-ne Sin-nen, auf, auf, ihr sollt be-gin- *f*

cresc. *f*

p nen, was eu-rem Schöpfer wohl-ge-fällt.

p *p* *p*

pp *perdendo*

4. O Haupt voll Blut und Wunden.

Für eine Singstimme und Orgel.

Franz Liszt.
(1878.)

Singstimme. *mf* *p*

O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,

Orgel. *mf legato* *p*

mf *p* *p*

o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone! — O

p

Haupt, sonst schön geziert mit höchster Ehr und Zier, jetzt aber höchst be-

mf

schimpfet, gebüßet seist du mir!

ritenuto

5. O Lamm Gottes.

Franz Liszt.
(1878.)

Singstimme.

O Lamm Got - tes, un - schul - dig am Stamm des Kreuzes ge - schlach - tet, all -

Orgel.
(Klavier.)

p *ff*

Detailed description: This system contains the first two staves of music. The top staff is the vocal line (Singstimme) in G major, 3/4 time, with lyrics 'O Lamm Gottes, unschuldig am Stamm des Kreuzes geschlachtet, all-'. The bottom staff is the piano accompaniment (Orgel/Klavier) in G major, 3/4 time, starting with a piano (*p*) dynamic and ending with a fortissimo (*ff*) dynamic. The piano part features a complex texture with many chords and arpeggiated figures.

zeit er - fundn ge - dul - dig, wie - wohl du wa - rest ver - ach - tet:—

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of music. The vocal line continues with lyrics 'zeit erfundn geduldig, wie wohl du warest verachtet:—'. The piano accompaniment continues with similar complex textures, including some triplets and arpeggiated chords.

all Sünd hast du ge - tra - gen, sonst müß - ten wir ver - za -

p

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of music. The vocal line continues with lyrics 'all Sünd hast du getragen, sonst müßten wir verza-'. The piano accompaniment continues with complex textures, including some triplets and arpeggiated chords.

gen. Er - barm dich un - ser, o Je - sus, o Je - sus!—

p

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves of music. The vocal line concludes with lyrics 'gen. Erbarm dich unser, o Jesus, o Jesus!—'. The piano accompaniment concludes with complex textures, including some triplets and arpeggiated chords.

6. Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Für eine Singstimme und Orgel.

Franz Liszt.
(1878.)

Singstimme. *p* *f*

Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es bleibt ge - recht sein Wil - le; wie

Orgel. *p* *f*

f *p*

er fängt mei - ne Sa - chen an, will ich ihm hal - ten stil - le. Er ist mein Gott, der

f *p legato*

f

in der Not mich wohl weiß zu er - hal - ten, drum laß ich ihn nur wal - ten.

f

p *più p*

7. Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Für eine Singstimme und Orgel.

Franz Liszt.
(1879.)

Singstimme. *p*

Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten und hof - fet
den wird er wun - der - bar er - hal - ten in al - ler

Orgel. *p* das zweite mal *f*

Red. *

p

auf ihn al - le Zeit, Wer Gott, dem Al - ler - höch - sten, traut,
Not und Trau - rig - keit.

p

f

der hat auf kei - nen Sand ge - baut, wer Gott, dem

Orgel. *sempre p* *f*

Red. *

Al - ler - höch - sten, traut, der hat auf kei - nen Sand ge - baut.

Orgel. *sempre f* *rallent.*

Red. *